

**Plenumssitzung der AG gem. § 78 SGB VIII „Tagesbetreuung von Kindern“ im Bezirk Pankow
Protokoll vom 15.11.2017**

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Protokollführung: S. Marschalek

TOP / Thema		Ergebnis	
1.	Vorstellen und Abstimmen der Tagesordnung	Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen	B
2.	Protokollkontrolle	Das Protokoll der Plenumssitzung vom 17.05.2017 wurde ohne Beanstandungen verabschiedet.	B
3.	Vorstellen neuer Mitglieder	<p>Es haben sich 4 Träger für die Mitarbeit im Plenum angemeldet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Masakids gUG, Frau Klemencic (4 Kitas in Pankow) • Camino – Dein Weg gGmbH, Herr Hübner (4 Kitas in Pankow) • Bip, Frau Florian • Stadt & Waldkinder e.V., Frau Vollmer-Müller (3 Kitas) <p>Veränderung im Vorstand werden bekannt gegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Moeser, EL Jardin de Mafalda e.V. verlässt den Vorstand • Frau Bautz wird an Stelle von Frau Baurycza die JAO gGmbH im Vorstand der AG 78 vertreten 	I
4.	Bericht des Vorstandes der AG zur Arbeit im Zeitraum von November 2016 bis November 2017	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begleitung kleiner Träger: es werden regelmäßige Treffen organisiert, dort findet ein reger Austausch untereinander statt. 2. UAG Rahmenbedingungen: es gibt keine weiteren Termine, da keine Interessenbekundungen vorlagen. 3. UAG Integration/Inklusion, es gab kaum Interesse (3 Interessenbekundungen lagen vor) und Bereitschaft sich an der Finanzierung zu beteiligen vor, musste abgesagt werden. 4. UAG Freiflächen/öffentliche Spielplätze, wird heute im Plenum erneut thematisiert 5. Vernetzung mit den Vertretern der AG´en der anderen Bezirke: es fanden bisher 3 Treffen unter der Schirmherrschaft von Pankow statt, es wurden die Problemlagen erfasst, Veränderungsbedarfe zusammengetragen und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, es entstand das allen bekannte Forderungspapier, die online Petition ermöglichte die Unterstützung des Anliegens. Herrn Witte und Frau Pause gilt der Dank für Ihren besonderen Einsatz. Sie waren Ansprechpartner für Statements gegenüber den öffentlichen Medien. 6. Das nächste Berlinweite Treffen der Vertreter der AGén 78 findet unter der Schirmherrschaft von Lichtenberg statt. 	I
5.	Forderungspapier.	<p>Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmerzahlen an der Petition sind eher enttäuschend: zum Beispiel gab es in Pankow ca. 2000, in Lichtenberg ca. 1000, und in Marzahn ebenfalls ca. 1000 Unterstützer. Mit 12000 Unterschriften am Ende der Petition ist das Gesamtergebnis eher nicht zufriedenstellend. • Es wäre sehr unterstützend gewesen, wenn die Träger auf ihrer Homepage eigene Presseerklärungen zum Thema veröffentlicht hätten. • Die im Forderungspapier enthaltenen Positionen wurden auch nicht flächendeckend von allen Trägern unterstützt, beson- 	I

		<p>ders beim Thema der Gehaltsvorstellungen oder dem Umgang mit den unterschiedlichen Qualifikationen der Fachkräfte gingen die Meinungen auseinander.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Petition wurde an alle Abgeordneten mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet. 7 Abgeordnete haben sich zur Petition geäußert. • Für die Kostenblattverhandlungen hat eine Sensibilisierung stattgefunden. • Das Kitabündnis will zum Thema einen Fachtag organisieren. • Ob es zu einer Anhörung kommt, ist bisher unklar. • Mit der Petition unterstützen wir die Forderungen der Liga. • Pressereaktionen waren zunächst verhalten, später dann massiver. • Forderungspapier versus Gestehungskostenanalyse, Reibung entstand, wer ist auskömmlich finanziert, wer nicht? Das war nicht das Anliegen. • Frau Klebba formuliert: „Die Träger sind auskömmlich finanziert.“ • Tausende arbeitslose Erzieher*innen sollen wiederbelebt werden, Frau Klebba lädt am 21.11.2017 dazu zum Gespräch. <p>Herr Schwarz-Schlüssler regt an, zukünftig ähnliche Aktionen besser zu koordinieren, sein Träger hat Plakate und Flyer drucken lassen und so die Eltern mobilisiert.</p>	
6.	Erfahrungsaustausch	<p>Die Mitglieder des Plenums äußerten wiederholt das Bedürfnis nach Erfahrungsaustausch auf den verschiedensten Ebenen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Rahmen einer UAG? Ist zum Thema Inklusion/Integration an der Finanzierung oder an der Bereitstellung von anderen Kapazitäten gescheitert. 2. In Form von Stammtischen oder kleinen temporären Runden? Es gab auch hierzu kaum Rückmeldungen. 3. Austausch innerhalb des Plenums zu Themen die brennen, z.B. in Form eines World Café? <p>Rückmeldungen aus dem Plenum: Frau Mika fühlte sich im Prozess des Forderungspapiers/Petition abgehängt, die Rückkopplung fehlte ihr, dies führt ihrer Meinung nach zu Informationsverlusten. Sie fühlt sich nicht ausreichend beteiligt. Der Vorstand wird dies in der Vorstandssitzung beraten.</p>	B
7.	World Café	<p>Themensammlung für heute:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mietobjekte: 5 Plenumsmitglieder gehen dazu in den Austausch. 2. ISBJ Verfahren und Stellenschlüssel: findet heute keine Mehrheit, wird vertagt. 3. Nutzungsverträge: 5 Plenumsmitglieder tauschen sich darüber aus. 4. Stammtisch/Netzwerk GF: 5 Plenumsmitglieder gehen dazu ins Gespräch miteinander. <p>Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es hat sich ein geschlossenes Netzwerk Geschäftsführer gegründet. Das erste Treffen ist terminiert. • Nutzungsverträge: Es gibt den Wunsch nach Vereinheitlichung; der Senat soll ein Mustervertrag entwickeln, Herr Schwarz-Schlüssler startet eine Ist-Stand-Analyse mit anonymisierten Daten aus Pankow, die für den Vorstand zusammengestellt werden. Das Thema soll auch in die überbezirkliche AG 78 getragen werden, Info erfolgt an Herrn Unger aus Lichtenberg. • Mietobjekte: Es soll eine Trägerabfrage erfolgen, wer von den steigenden Mieten betroffen ist, Ergebnis soll in Form einer Beschlussvorlage über Frau Reinsch-Neumann in den KJHA eingebracht werden. Frau Vollmer verfasst den Text und schickt diesen an den Vorstand der AG <p>3 Themen wurden im Rahmen des World Cafe's besprochen, an allen Themen wird weitergearbeitet. Im kommenden Plenum wird es jeweils ein Feedback dazu geben. Das World Cafe wird ab sofort ein fester Bestandteil des Plenums werden.</p>	V

8.	Sonstiges	Bericht Herr Schwarz-Schlüssel Info vom JA: <ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe der SLT erfolgt ¼ jährlich • In 2018 findet das Plenum der AG 78 im Ratssaal im Rathaus Pankow am 23.05. und am 14.11.2018 jeweils in der Zeit von 14:00-17:00 Uhr statt 	I
----	-----------	---	---

Legende:

I = Information, V = Vereinbarung, B = Beschluss, A = Antrag